

AZ - FL-9494 Schaan
Dienstag, 8. Mai 1979
112. Jahrgang Nr. 84

Erscheint Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag
und Freitag/Samstag als
Wochenendausgabe

Liechtensteiner Volksblatt

Jeden Donnerstag
an alle Haushaltungen

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

mit den amtlichen Publikationen

Einzelpreis: 60 Rp.

Information und Pressefreiheit

Die Internationale Journalisten-
Föderation (IJF)

Fragen der Pressefreiheit, Probleme der journalistischen Berufsausübung, die Mediendeckelung der UNESCO, das Verhältnis der journalistischen Berufsvereinigungen zu den Internationalen Organisationen, die Informationspolitik sowie die Aus- und Weiterbildung von Medienschaffenden in der dritten Welt, stehen auf der Tagesordnung der Internationalen Journalisten Föderation, deren Exekutivkomitee seit dem Wochenende in Vaduz eine Arbeitstagung durchführt.

In der Internationalen Journalisten Föderation (IJF) sind 30 nationale Journalistenverbände in 25 Ländern zusammengeschlossen, denen insgesamt rund 90 000 Medienschaffende rund um die Welt angehören. An den Arbeitssitzungen des Exekutivkomitees, die im Foyer des Vaduzer Saales statt-



finden, nehmen rund 40 IJF-Vertreter aus 20 europäischen und überseeischen Ländern teil. Das derzeitige Präsidium setzt sich aus den Herren Paul Parisot (Frankreich), F. F. Lehni (Schweiz), Charles A. Perlik (USA), Hedi Ghali

(Tunesien), Arieh Zimuky (Israel) sowie den Ehrenpräsidenten H. J. Bradley (Grossbritannien) und Helmut Crous (Bundesrepublik Deutschland) zusammen. Generalsekretär ist der Belgier Theo Bogaerts.

● Unsere Aufnahme entstand gestern Montagvormittag nach Beginn der Arbeitstagung des Exekutivkomitees der IJF im Foyer des Vaduzer Saales. Die Arbeitstagung dauert noch bis zum kommenden Donnerstag. (Bild: Xaver Jehle)



Theater am Kirchplatz, Schaan

«Zufälliger Tod eines Anarchisten»

Als Gastspiel des Theater am Neumarkt Zürich zeigt das Theater am Kirchplatz als Wiederholungsaufführung die Farce von Dario Fo: «Zufälliger Tod eines Anarchisten». Es spielen Johann Adam Oest, Johannes Peyer, Beat Fäh, Hennings Heers und Olga Strub. Die Aufführung wird zweimal gespielt: Freitag, 18. Mai und Samstag, 19. Mai, jeweils 20 Uhr. «Hier triumphiert in erster Linie das Lachen. Und der es bewirkt, ist Johann Adam Oest, der als «Verrückter», der keinen Zweifel an seiner Gesundheit aufkommen lässt, die Farce von der ersten Minute an in Gang bringt und bis zum Ende auf Touren hält.» (Weltwoche)

Vorverkauf: TaK, Tel. 2 41 69, ab 15 Uhr.



Annahmeschluss beachten!

Leider kommt es immer wieder vor, dass Inserate und Texte für die Wochenendausgabe zu spät bei uns eintreffen und in den allermeisten Fällen nicht mehr berücksichtigt werden können. Zum besseren Verständnis möchten wir hier noch einmal wiederholen, dass die Wochenendausgabe (Freitag/Samstag) bereits am Freitagmittag in Druck geht. Inserate für die Wochenendausgabe müssen spätestens bis Donnerstag 10.00 Uhr morgens und allfällige Textpublikationen bis spätestens Freitagfrüh um 8.30 Uhr in unserem Besitze sein. Später eintreffende Manuskripte und Inserate (auch telefonische) müssen wir aus technischen Gründen auf die folgende Montagnummer verschieben.

Ein Tip: Günstige Plazierungen sind nur dann möglich, wenn Textunterlagen für die Wochenendausgabe bereits im Verlaufe des Donnerstags in unseren Besitze gelangen. Wir bitten um Verständnis.

Leidensgeschichte des Waldes

Liechtenstein im internationalen Vergleich

Bei gleichbleibender Nutzung werden die Holzvorräte der Welt Ende dieses Jahrhunderts auf die Hälfte gesunken sein. Das würde eine schwere Energiekrise für rund 1.5 Milliarden Menschen auslösen, die auf Holz als Brennstoff für Kochen und Heizen angewiesen sind. Das geht aus einer Studie hervor, die von Experten der amerikanischen Regierung erarbeitet wurde und die im kommenden Sommer der Öffentlichkeit vollumfänglich vorliegen wird. Die Wissenschaftler erklären, das massive Abholzen insbesondere von tropischen Regenwäldern werde zu einer «nie dagewesenen Umweltkatastrophe» führen.

Laut dem Bericht sind seit 1950 bereits etwa die Hälfte aller Regenwälder der Erde verschwunden. Ende des Jahrhunderts werden über zwei Drittel aller Regenwälder

abgeholzt sein. Vor etwa zwei Jahren fiel der Pegelstand des Gatunsees, der für die Wasserversorgung des Panamakanals lebenswichtig ist, während einer Trockenheitsperiode so dramatisch, dass grössere Schiffe den Kanal nicht benutzen konnten und die lange Fahrt um das Kap Horn machen mussten. Wissenschaftler erklärten dies damit, dass in den vergangenen 25 Jahren etwa 35 Prozent der dichten tropischen Wälder entlang der Kanalzone gerodet wurden, um Platz für landwirtschaftliche Güter und Weiden zu schaffen.

Positive Waldflächenbilanz in Liechtenstein

Wenn Liechtenstein auch ein kleines Land ist, dessen Waldflächen sich kaum auf internationale Erhebungen auswirken, so sind wir deshalb der Verantwortung um die

Erhaltung unseres Waldes nicht weniger entbunden als andere Völker. Wir haben deshalb Landesforstmeister Eugen Bühler um eine Stellungnahme zur vorliegenden Pressemeldung über die Abholzung in der Welt ersucht. Der internationale Vergleich ist für Liechtenstein erfreulich: Erhebungen zeigen, dass seit 1948 in unserem Land mehr Wald angepflanzt als gerodet wurde. Gleichwohl hat der Wald auch in Liechtenstein seine Leidensgeschichte. Lesen Sie dazu den erwähnten Beitrag von Landesforstmeister Eugen Bühler auf Seite 3 im heutigen VOLKSBLATT.

● Der Wald in Liechtenstein (unser Bild) ist nicht nur eine natürliche Erholungszone für den Menschen, sondern auch eine Energiequelle die längerfristig wieder an Bedeutung gewinnt. Wir verweisen auf unseren Beitrag auf Seite 3 der vorliegenden Ausgabe.



Das Wochenende auf den Strassen

Verkehrsunfälle in Vaduz, Schaan und Balzers

(p.) Am Samstagfrüh um 5.45 Uhr fuhr ein liechtensteinerischer Personwagenlenker auf der Hauptstrasse «Städtlestrasse» in Vaduz in Richtung Schaan. Auf Höhe des Hotels Real in Vaduz musste er wegen einem anderen Personwagen anhalten, geriet ins Schleudern und prallte auf Höhe des Hotels Engel in Vaduz gegen die Stiege der Terrasse und den dortigen Brunnen. Da beim Lenker Verdacht auf Angetrunkenheit bestand, wurde die Blutprobe angeordnet und der Führerschein eingezogen.

(p.) - Am Samstagnachmittag um 15 Uhr fuhr eine liechtensteinerische Personwagenlenkerin auf der Hauptstrasse «Aeulestrasse» in Vaduz in südlicher Richtung. Gleichzeitig fuhr ein liechtensteinerischer Personwagenlenker vom rechtsseitigen Trottoir beim Old Castle Inn auf die Aeulestrasse ein, um auf den gegenüberliegenden Parkplatz einzufahren. Dabei stiessen die Fahrzeuge zusammen, und es entstand beidseitig Sachschaden.

(p.) - Am Samstagabend um 22.50 Uhr fuhr ein liechtensteinerischer Personwagenlenker auf der Hauptstrasse «Zollstrasse» in Schaan aus Richtung Buchs kommend auf die Lindenkreuzung ein und beabsichtigte, nach links auf die Feldkircherstrasse abzubiegen. Gleichzeitig fuhr ein schweizerischer Personwagenlenker auf der Feldkircherstrasse in Richtung Lindenkreuzung und beabsichtigte, diese geradeaus in Richtung Vaduz zu überqueren. Dabei prallten die Fahrzeuge auf der Kreuzung zusammen, und es entstand beidseitig Sachschaden.

(p.) - Am Sonntag um 16.45 Uhr fuhr ein in Liechtenstein wohnhafter Personwagenlenker auf der Hauptstrasse von Balzers in Richtung Triesen und beabsichtigte, bei der Kanalbrücke nach links in Richtung Rhein abzubiegen. Ein nachfolgender schweizerischer Personwagenlenker fuhr zur gleichen Zeit auf der Hauptstrasse von Balzers in Richtung Triesen und beabsichtigte, das vor ihm fahrende Fahrzeug zu überholen. Nach eingeleitetem Ueberholmanöver bog das vordere Fahrzeug nach kurzer Zeichengabe nach links ab und die Fahrzeuge prallten seitlich zusammen, wobei beidseitig Sachschaden entstand.

Ausverkauft

Gastspiel der Oberkramer in Balzers

Schon seit mehreren Tagen ist der grosse Gemeindesaal Balzers für das grosse Gastspiel der Original Oberkramer von morgen Mittwochabend bis auf den letzten Platz ausverkauft. Es wird gebeten, die Karten rechtzeitig abzuholen, ansonsten darüber verfügt werden muss. Wichtiger Hinweis: Das Oberkramer Wunschkonzert beginnt um 20 Uhr. Wir wünschen heute schon allen Oberkramer-Fans und solchen, die es an diesem Abend bestimmt noch werden, einen unterhaltsamen und gemüthlichen Abend. (gs)

Firngleiten:

Bronze!

3. Rang für Emil Vogt

Bei den 8. Oesterreichischen Firngleiter-Meisterschaften holte sich der Balzner Emil Vogt am vergangenen Samstag in Jenbach die Bronzemedaille in der Kategorie Altersklasse. Herzliche Gratulation! (Näheres im Sportteil.)



Jeden Donnerstag Sportquiz